

31.08.2022 - 11:49 Uhr

Programmänderung zum Tod von Michail Gorbatschow



Strasbourg (ots) -

In Gedenken an den am 30. August im Alter von 91 Jahren verstorbenen letzten Staatschef der früheren Sowjetunion Michail Gorbatschow ändert ARTE am Mittwoch, den 31. August, sein Programm. Zur Primetime um 20.15 Uhr zeigt ARTE den Dokumentarfilm "Gorbatschow. Paradies" des russischen Regisseurs Vitaly Mansky, der das intensive Porträt kurz vor dem Tod Gorbatschows realisierte. Die Sendung ist bereits in der [ARTE-Mediathek](#) verfügbar.

31. August 2022, 20:15 | online ab sofort auf [arte.tv](#) bis 28. Februar 2023

Gorbatschow. Paradies

von Vitaly Mansky, ARTE/Ceska Televize, Lettland, Tschechische Republik, Frankreich 2020, 90 Min.

Michail Sergejewitsch Gorbatschow war Initiator von Glasnost und Perestroika - Offenheit und Umgestaltung - und Wegbereiter der Deutschen Einheit. Der russische Regisseur Vitaly Mansky realisierte ein intensives Porträt dieses visionären wie mutigen Staatsmannes, der den meisten Bürgern des Ostblocks Freiheit und zum Teil Demokratie brachte.

Als er am ersten Weihnachtstag 1991 seinen Rücktritt als Präsident der Sowjetunion erklärte, war das das Ende der Sowjetunion. Für manche - beispielsweise für Wladimir Putin - war dies die größte geopolitische Katastrophe des 20. Jahrhunderts. Gorbatschow lebte seit dem Tod seiner Ehefrau Raissa am 20. September 1999 alleine. In einer Moskauer Vorstadt wurde ihm vom russischen Staat ein Haus mit Haushälterin, Köchin, Assistenten und Chauffeur zur Verfügung gestellt. Vitaly Manskys Kamerafrau Alexandra Ivanova dreht mit einem ebenso aufmerksam beobachtenden wie liebevollen Auge. In seinem Director's Statement schrieb der Autor V. Mansky, dass er mit diesem Film zeigen wollte, dass "hinter der kühlen, steinernen Maske der Mensch zum Vorschein kommt, der aus freien Stücken beschlossen hat, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Mit dieser Motivation haben wir uns dem langwierigen Prozess gestellt, diesen weltmüden 90-Jährigen dazu zu bewegen, uns an seiner Welt teilhaben zu lassen - bestimmt von Einsamkeit, Enttäuschung und Freude über die Freiheit."

In einem Interview mit Geoffrey Macnab von "Screen Daily" erklärte Vitaly Mansky, dass es Gorbatschow während der Dreharbeiten "nie peinlich war, im Film er selbst zu bleiben. Er hat nie versucht, seinen körperlichen Zustand zu vertuschen, obwohl seine Assistentinnen des Öfteren versucht haben zu verhindern, dass ihn der Film so gebrechlich zeigt, wie er ist. Das ist eine seltene Tugend für Menschen von solchem Format, die normalerweise darauf bedacht sind, immer ihre Fassade zu wahren."

Der vorgesehene Spielfilm "**Die Nonne**" wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt.

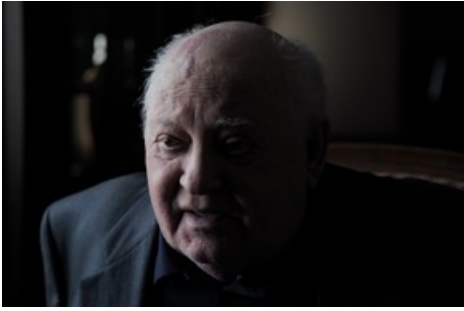
Weitere Programme zum Tod von Michail Gorbatschow werden zeitnah in der ARTE-Mediathek zur Verfügung gestellt werden.

Pressekontakt:

i. A. Sarah Gairing | sarah.gairing@arte.tv

Gabriele Dasch | gabriele.dasch@arte.tv | +33 3 90 14 21 56

Medieninhalte



Michail Sergejewitsch Gorbatschow war der Architekt von Glasnost (Offenheit) und Perestroika (Umgestaltung) und brachte den meisten Bürgern des Ostblocks Freiheit und zum Teil Demokratie. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100894125> abgerufen werden.